

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Seminar zum Thema

REIHE GRUNDLAGEN DER FORSTWIRTSCHAFT:

IVa. FFH-Management/ Naturwaldforschung

am 13.07.2016

in

19399 Dobbertin, Kloster/Refektorium

Diese Reihe richtet sich in erster Linie an ehrenamtliche und hauptamtliche Naturschutzakteure. Ziel der Reihe ist, die wichtigen rechtlichen und konzeptionellen Grundlagen der Forstwirtschaft und insbesondere des Waldbaus kennen zu lernen, um sich als Naturschützer vor Ort für den Lebensraum Wald einzusetzen. In den letzten Jahren gab es viele Projekte, die sich mit der Struktur und Funktionalität von Waldökosystemen beschäftigt haben. Auf zahlreichen Veranstaltungen wurde über die Ergebnisse informiert. Die daraus erwachsenden hohen ökologischen Ansprüche können bei der forstlichen Nutzung der Wälder oftmals nicht vollständig berücksichtigt werden. Um zu verstehen und auch wahrzunehmen, dass und wie in M-V versucht wird, die Wälder möglichst naturnah zu bewirtschaften, bedarf es u.a. einiger Grundkenntnisse und das Verstehen wichtiger Fachbegriffe der Forstwirtschaft. Diese sollen angefangen von der Standorterkundung über die Forsteinrichtung bis hin zum Waldbau in dieser Reihe vermittelt werden. Nur, wenn alle Akteure bereit sind, stetig voneinander zu lernen, ist die Fortsetzung eines konstruktiven Dialogs im Sinne einer naturnahen Waldbehandlung erfolgversprechend.

Um ein gutes Verständnis der Forstwirtschaft zu entwickeln, wird empfohlen, möglichst alle 5 Module in dieser Reihe zu besuchen. Erst nach Belegung aller Module wird ein Zertifikat erstellt. Für einzelne Module können auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden. Eine Wiederholung von Modulen ist je nach Bedarf vorgesehen.

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner und -architekten, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Städte und Gemeinden

Gesamtübersicht der geplanten Module in dieser Reihe:

- I. Standorterkundung (nur noch nach Bedarf)
 - Grundzüge des standortkundlichen Verfahrens
 - Lesen der Standortskarte
 - Standortbeschreibung im Gelände
- II. Forsteinrichtung, 18.-19.06.2015
 - Verfahren und Ziele der Forsteinrichtungsplanung
 - Waldbauliche Einzelplanung und Gesamtplanung
 - Datenspeicher Wald
 - Altholzinseln
- III. Waldbau, 23.-24.09.2015
 - Behandlungsgrundsätze (baumartenbezogen, Buche, Kiefer, Erle, ...)
 - Unterschiede im Landes- und Privatwald
 - Bodenschutz, Technik, Ernte, Rückung
 - Klimawandel, Umgang mit Kalamitäten (Esche)
 - Jagd
- IV. **FFH-Management/Naturwaldforschung/Waldschutz**
 - a. **FFH-Management/Naturwaldforschung 13.07.2016**
 - **Naturwaldreservate (NWR) und NWR-Vergleichsflächen als eine Grundlage für die Weiterentwicklung forstlicher Behandlungsstrategien**
 - **ausgewählte Untersuchungsergebnisse aus NWR**
 - **Methode der FFH- Managementplanung**
 - **Waldbehandlungsgrundsätze in FFH-Waldlebensraumtypen (WLRT)**
 - **Zustandsüberwachung von Waldlebensraumtypen**
 - b. Waldschutz (08.06.2016)
 - Landeswaldschutzmeldewesen (hoheitl.), Behandlungsstrategien
 - Katastrophenmanagement, Kalamitäten bzgl. aktueller Schaderreger
 - Waldbrandschutz
- V. Holzvermarktung/ Verkehrssicherungspflicht (2016) 01./02.12.2016 (*Vorankündigung*)

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jörn Luboinsky
(Landesforst M-V, Betriebsteilnehmer Forstplanung/
Versuchswesen/ Informationssysteme)

- 09:15 Uhr **Naturwaldreservate (NWR) und NWR-Vergleichsflächen als eine Grundlage für die Weiterentwicklung forstlicher Behandlungsstrategien**
 - Entwicklung des Schutzes und der Erforschung unbeeinflusster Wälder
 - das Konzept der Naturwaldreservate und seine Umsetzung in M-VUwe Gehlhar (Landesforst M-V, Fachgebietsleiter Forstliches Versuchswesen)
- 10:00 Uhr **Ausgewählte Untersuchungsergebnisse aus NWR**
 - der Berg-Ahorn als ausbreitungsoffensive Baumart in den Buchenwäldern M-Vs
 - Totholz – weniger ist manchmal mehr! Ergebnisse der Untersuchung der Totholz-Fauna in NWR
 - die Bedeutung des Aussetzens stofflicher Nutzungen – ‚Dreh- und Angelpunkt‘ der Entwicklung von NaturwäldernUwe Gehlhar (Landesforst M-V)

11:00 Uhr *Kaffeepause*

- 11:30 Uhr **Methode der FFH- Managementplanung im Wald**
 - Erfassung und Bewertung von Waldlebensraumtypen
 - Ergebnisse der ManagementplanungKerstin Lehniger (Landesforst M-V, Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000)
- 12:15 Uhr **Waldbehandlungsgrundsätze in FFH-Waldlebensraumtypen (WLRT)**
 - Vorstellung der BehandlungsgrundsätzeKerstin Lehniger (Landesforst M-V)
- 12:45 Uhr **Zustandsüberwachung der FFH-Waldlebensraumtypen (WLRT)**
 - Ablauf der Zustandsüberwachung der WaldlebensraumtypenKerstin Lehniger (Landesforst M-V)

13:00 Uhr *Mittagspause*

- 14:00 Uhr **Exkursion: NWR Stephansberg und FFH-Gebiet 2338-304 "Mildentzital mit Zuflüssen und verbundenen Seen"**
Referenten der Landesforst M-V

- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **01.07.2016** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per Post oder per E-Mail lls@lung.mv-regierung.de gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Teilnehmer an den vorangegangenen Modulen haben Vorrang.

Verpflegungshinweis:

Die Kaffee- und die Mittagspause erfolgen in dem Refektorium benachbarten Brauhaus. Es wird darum gebeten, im Anmeldeformular das gewünschte Mittagessen anzukreuzen.

Bitte an festes Schuhwerk (ggf. auch an Gummistiefel) und Regenkleidung denken!

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:



Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Reihe Grundlagen der Forstwirtschaft

IVa. FFH-Management/ Naturwaldforschung

13.07.2016

Dobbertin



Foto: Kathrin Lippert

**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie